

	<p>Tárgyak: XIV. Uldras</p> <p>Intézmény: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Leltári szám: II C 2687 a/14</p>
--	---

## Leírás

Uldras. In Kupfer geritzt von Karesuando-Sámi Jon Jousson Hurri. Entstehungsjahr 1932.

Die Uldras sind unterschiedliche Geister, die in verschiedenen Gestalten erscheinen. Im Bild sind verschiedenen Szenen dargestellt. Rechts unten drei Uldrasfrauen in ihrer unterirdischen Behausung bei der Mahlzeit. Linke Bildhälfte: die drei Uldrasfrauen beim Kinderdiebstahl: die oberste nimmt das Kind aus der an einem Baum aufgehängten Komse, die zweite bringt es nach der Entführung in ihre Behausung. Links oben: Ein Sámi-Junge begegnet einer Uldrasfrau und verliebt sich in sie; als er sie jedoch greifen will (Szenen darunter), entweicht sie ihm. Rechtes oberes Bildviertel: eine nächtliche Kote; das Feuer ist aus; fünf der in der Kote hausenden Sámi schlafen, der sechste - ebenso wie der Hund - findet keinen Schlaf; er steht auf und lauscht, Der Kotenplatz ist verzaubert: unter der Feuerstelle eine ruhende Uldrasgestalt.

Die Zeichnung stammt aus der Künstlermappe "Lappen zeichnen ihr Leben" mit 63 Original-Ritzzeichnungen samischer Künstler; veranlaßt von Gustav Hagemann.

## Alapadatok

Anyag/ Technika:

Kupferstich auf Büttenpapier

Méretek:

Höhe x Breite: 66 x 45 cm

## Események

Készítés	mikor	1932
	ki	
	hol	Lappföld
Készítés	mikor	1932
	ki	

	hol	
Megrendelés	mikor	1932
	ki	Gustav Hagemann (1891-1982)
	hol	
Nyomtatás	mikor	1932
	ki	L. Schwann, Düsseldorf (Druckerei und Verlag)
	hol	
[Kapcsolódó személyek/ intézmények]	mikor	
	ki	számik
	hol	